Herren 2. Kreisklasse

SG Beenhausen III : TTC Lax Bad Hersfeld V
Sonntag, 13.11.2022, 15:00 Uhr

Kein Sieger im Duell der SG Beenhausen III gegen den TTC Lax Bad Hersfeld V

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren 2. Kreisklasse entführten die Gäste des TTC Lax Bad Hersfeld V in ihrem 6. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel bei der SG Beenhausen III. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken mittleren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Stutz / Ernst. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler von der SG Beenhausen III um die Nummer 1 Marco Schneider nun 6 Pluspunkte in der Tabelle.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Scheuch / Schmidt gegen Stutz / Müller, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Stutz / Müller jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Schneider und Wüst bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Stutz und Ernst ab Ballwechsel 1. Das Doppel zwischen Hahn / Scheuch und Kuhl-Hahn / Kühnel endete hingegen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Marco Schneider gewann am Nachbartisch sein Spiel gegen Gerhard Ernst eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Elisa Scheuch beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Hans-Jürgen Stutz. Das musste man neidlos anerkennen. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen Sieg fuhr wiederum Willi Hahn beim 11:8, 4:11, 11:9, 11:6 gegen Angelika Kuhl-Hahn ein. Manuela Scheuch war im Einzel gegen Daniela Stutz nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim nachfolgenden 11:9, 11:7, 11:7 gegen Silvia Kühnel fand Selina Schmidt von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Keine Chancen hatte hingegen Björn Wüst beim 1:11, 4:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Fabrice Müller. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Marco Schneider hatte gegen Hans-Jürgen Stutz bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Das Einzel zwischen Elisa Scheuch und Gerhard Ernst endete wiederum mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Willi Hahn eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Willi Hahn gewann gegen Daniela Stutz mit 3:2. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der neue Zwischenstand war 7:5. Beim Erfolg von Manuela Scheuch gegen Angelika Kuhl-Hahn konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Selina Schmidt beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Fabrice Müller. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Björn Wüst bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Silvia Kühnel dann doch niedergerungen worden. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Den Sieg von Stutz / Ernst konnten Scheuch / Schmidt im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (22:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist die SG Beenhausen III nun ein Punktekonto von 6:6 Punkten auf, während der TTC Lax Bad Hersfeld V vor dem nächsten Spiel, das am 18.11.2022 gegen den TTC Röhrigshof 1960 III ansteht, 3:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Beenhausen III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.11.2022 gegen die TG 1849 Rotenburg.

Statistik:

SG Beenhausen III

Doppel: Scheuch / Schmidt 0:2, Schneider / Wüst 0:1, Hahn / Scheuch 1:0

Einzel: M. Schneider 1:1, E. Scheuch 1:1, W. Hahn 2:0, M. Scheuch 2:0, S. Schmidt 1:1, B. Wüst 0:2

TTC Lax Bad Hersfeld V

Doppel: Stutz / Ernst 2:0, Stutz / Müller 1:0, Kuhl-Hahn / Kühnel 0:1

Einzel: H. Stutz 2:0, G. Ernst 0:2, D. Stutz 0:2, A. Kuhl-Hahn 0:2, F. Müller 2:0, S. Kühnel 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (22:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").